

Am Urnengang des vorletzten Wochenendes haben sich 66,2% der Bolliger Stimmberechtigten beteiligt.

Mit diesem Wert liegt Bolligen im kantonalen Vergleich auf Rang 12. Die höchste Beteiligung gab es mit 86,0% in der kleinen bernjurassischen Gemeinde Champoz vor Rumendingen mit 81,0%, der kantonale Durchschnitt lag bei 53,8%.

Die beiden AHV-Abstimmungen wurden in Bolligen mit 59,5% (Bundesgesetz) und 64,0% Anteil an Ja-Stimmen (Mehrwertsteuer) angenommen, die Verrechnungssteuervorlage knapp mit 50,1% Ja. Die Massentierhaltungsinitiative wurde mit 56,1% Anteil an Nein-Stimmen verworfen, die kantonale Vorlage zum Stimmrechtsalter 16 mit 64,0% Nein.

Der Gemeinderat

http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1669597277_Stimmbeteiligung_Abstimmung_20220925.php